

Q1/04

Zwischenbericht zum 31.3.2004  
MAN Aktiengesellschaft



E N G I N E E R I N G T H E F U T U R E

## Auf einen Blick

<b>MAN Gruppe</b>			
Mio €			
Jan. – März	2004	2003	Veränd. in %
Auftragseingang	3 739	3 046	23
Inland	1 068	820	30
Ausland	2 671	2 226	20
Umsatz	2 955	2 728	8
Inland	858	788	9
Ausland	2 097	1 940	8
Auftragsbestand*	8 158	7 675	6
Mitarbeiter (Anzahl)*	63 965	65 513	- 2
Inland	41 170	43 203	- 5
Ausland	22 795	22 310	2

Jan. – März	2004	2003	Veränd. in Mio €
Investitionen in Sachanl. u. imm. Verm.	67	64	3
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	121	126	- 5
FuE-Ausgaben	122	117	5
Cash Earnings	153	103	50
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	74	- 101	175
Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	- 100	- 57	- 43
Flüssige Mittel*	268	181	87
Finanzsaldo (Nettoverschuldung)*	- 477	- 1 147	670
Eigenkapital*	2 806	2 643	163
Ergebnis vor Zinsen u. Steuern (EBIT)	72	12	60
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	32	- 31	63
Ergebnis nach Ertragsteuern	21	- 19	40
Ergebnis je Aktie	0,13 €	- 0,14 €	0,27 €

\* Stichtagswert am 31.3.2004 im Vergleich zum 31.3.2003

\*\* einschließlich Finanzanlagen und vermietete Erzeugnisse

Die Vergleichswerte 2003 in den Tabellen und Texten des Zwischenberichts sind durchgängig ohne die Werte des SMS-Verbunds, der zum 1.10.2003 durch Verkauf aus der MAN Gruppe ausgeschieden ist.

Die Aufgliederung von Auftragslage, Umsatz und Ergebnis nach Bereichen findet sich auf den Seiten 20 bis 21.

## MAN Gruppe 1. Quartal 2004: Kräftig wachsendes Geschäftsvolumen und stark verbesserte Ertragslage

- MAN Gruppe im 1. Quartal 2004 mit stark verbesserter Ertragslage: Ergebnis vor Zinsen und Steuern steigt um 60 Mio € auf 72 Mio € (Vorjahr 12 Mio €), Ergebnis vor Steuern legt um 63 Mio € auf 32 Mio € zu (Vorjahr – 31 Mio €).
- Ergebnisanstieg wird von allen großen produzierenden Bereichen getragen, insbesondere von den Nutzfahrzeugen.
- Kräftiger Zuwachs im Geschäftsvolumen: Auftragseingang plus 23 % auf 3,7 Mrd €. Hohe Steigerungsraten bei Industriedienstleistungen, Dieselmotoren, Nutzfahrzeugen und Turbomaschinen. Umsatz plus 8 % auf 3,0 Mrd €, überdurchschnittlicher Anstieg bei Nutzfahrzeugen und Turbomaschinen.
- Cashflow aus der Geschäftstätigkeit um 175 Mio € verbessert. Verringerung der Nettoverschuldung binnen Jahresfrist um 670 Mio € auf 477 Mio €.
- Ausblick 2004: Die Zahlen des 1. Quartals und der Ordereingang im April bestätigen die Prognose eines höheren Geschäftsvolumens und einer kräftigen Ergebniszunahme. Wir sind zuversichtlich, bei weiter günstigem Konjunkturverlauf unsere interne Zielsetzung eines Ergebnisses vor Steuern in einer Größenordnung von 400 Mio € (Vorjahr 261 Mio €) zu erreichen.

### Aufschwung in etlichen Weltregionen spürbar

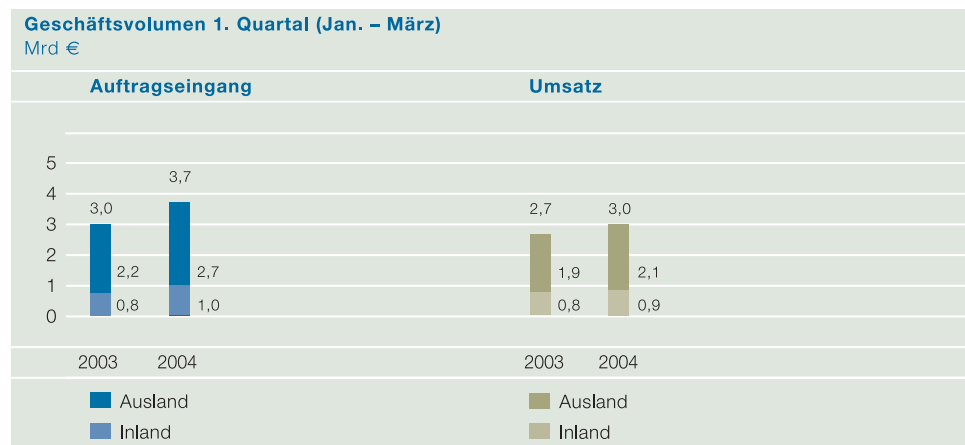
Die Weltwirtschaft befindet sich seit Mitte 2003 in einem allgemeinen Aufschwung. Die Zentren der konjunkturellen Belebung liegen in Nordamerika und Ostasien; auch in Osteuropa und in Südamerika zeigt sich spürbares Wachstum. In Westeuropa erholt sich die Konjunktur erst allmählich, was primär auf einen Anstieg der Exporte zurückzuführen ist; die Binnennachfrage stagniert hier noch.

Auch die Investitionsgüternachfrage hat mittlerweile weltweit wieder deutlich angezogen. In vielen Ländern expandiert die Produktion bei steigender Kapazitätsauslastung, in Westeuropa allerdings noch langsam. In Deutschland hat die Investitionsgüternachfrage im 1. Quartal 2004 um 4,4 % angezogen, an dieser Steigerung waren das Inland und das Ausland etwa gleich stark beteiligt.

### Starker Zuwachs im Geschäftsvolumen

Der Auftragseingang verbesserte sich im 1. Quartal 2004 um 23 % auf 3,7 Mrd €. Das Plus gegenüber einem noch vergleichsweise schwachen Vorjahresquartal resultiert zum einen aus den Großaufträgen, deren Anzahl und Volumen ein erfreulich hohes Niveau erreichten. Zum anderen stammt es aus dem laufenden Geschäft, das um 15 % zunahm. Nahezu alle Bereiche der MAN Gruppe konnten zulegen, die meisten sogar zweistellig. Der Bestelleingang aus dem Inland war mit 1,0 Mrd € um 30 % höher als im Vergleichszeitraum. Der Auslandsauftragseingang stieg um 20 % auf 2,7 Mrd €.

Der hohe Auftragseingang und der zu Jahresbeginn gute Auftragsbestand in den produzierenden Bereichen haben sich auch in einem Anstieg des Umsatzes um 8 % auf 3,0 Mrd € niedergeschlagen. Im Inland stieg der Umsatz um 9 % auf 0,9 Mrd €, im Ausland um 8 % auf 2,1 Mrd €. Der Auftragsbestand nahm gegenüber dem 31. März 2003 um 6 % auf 8,2 Mrd € zu.



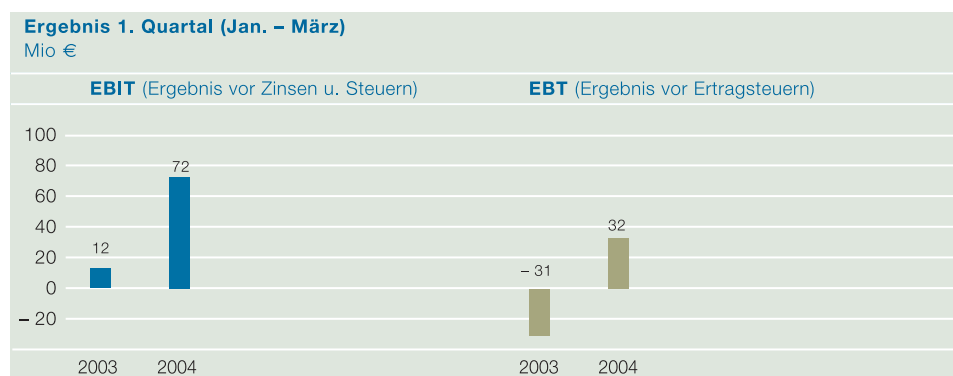
Am 31. März 2004 beschäftigte die MAN Gruppe 63 965 Mitarbeiter, das waren 2 % weniger als ein Jahr zuvor. Im vergleichbaren Konsolidierungskreis sank die Zahl der Beschäftigten gegenüber dem 31. März 2003 (65 907) um 2,9 % und gegenüber dem 31. Dezember 2003 (64 158) um 0,3 %. Gegenüber dem 31. Dezember 2003 verringerte sich der Personalstand bei den Inlandsgesellschaften um 0,8 % auf 41 170, im Wesentlichen aus der planmäßigen Umsetzung der Strukturprogramme im Omnibusbereich. In den Auslandsgesellschaften erhöhte sich die Zahl der Beschäftigten um 0,6 % auf 22 795.

### Kräftige Verbesserung des Ergebnisses

Die Ertragslage der MAN Gruppe hat sich entsprechend unseren positiven Erwartungen für das Geschäftsjahr 2004 im (saisonal unterdurchschnittlichen) 1. Quartal deutlich verbessert. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern stieg von 12 Mio € um 60 Mio € auf 72 Mio €, das Ergebnis vor Steuern schaffte den Turnaround von – 31 Mio € im Vorjahr um 63 Mio € auf 32 Mio €.

Die Verbesserung des Ergebnisses wird von allen großen produzierenden Bereichen getragen. Die Nutzfahrzeuge erreichten einen kräftigen Ergebnisanstieg; hier zeigen sich bei einem gestiegenen Produktions- und Umsatzvolumen die Erfolge der in den letzten Jahren durchgeführten Restrukturierungsmaßnahmen im Lkw- und im Busbereich. Die Druckmaschinen waren im 1. Quartal 2004 erneut im Verlust, der aber bei einem annähernd gleichen Umsatzvolumen trotz weiter anhaltendem Preisdruck infolge der Maßnahmen zur Kostensenkung und zur Effizienzsteigerung deutlich geringer ausfiel als im Vorjahr. Die Dieselmotoren, die Turbomaschinen und die Industriedienstleistungen konnten ihre Ergebnisse verbessern, die Weiteren Industriebeteiligungen und die Finanzdienstleistungen lagen auf Vorjahreshöhe.

Das Ergebnis nach Steuern betrug in der MAN Gruppe 21 Mio € nach – 19 Mio € im Vorjahr. Nach Abzug der Fremdanteile erreichte das Ergebnis je Aktie 0,13 € nach – 0,14 € im Vorjahresquartal.



**Finanzlage weiter gut entwickelt**

Die Finanzlage der MAN Gruppe hat sich im 1. Quartal 2004 erfreulich entwickelt. Aus der Geschäftstätigkeit wurde ein positiver Cashflow von 74 Mio € generiert nach einem Mittelabfluss im Vorjahr von – 101 Mio €. Die Verbesserung um 175 Mio € beruht auf dem Ergebnisanstieg, der sich in Cash Earnings von 153 Mio € (103 Mio €) niederschlug, und darauf, dass der im 1. Quartal üblicherweise zu verzeichnende Anstieg der Mittelbindung im Netto-Umlaufvermögen auf 79 Mio € (Vorjahr 204 Mio €) begrenzt werden konnte.

Die Investitionen in Sachanlagen und in immaterielle Vermögenswerte lagen mit 67 Mio € (64 Mio €) leicht über dem Vorjahr, ebenso die gesamten Investitionsausgaben einschließlich Finanzanlagen und vermieteter Erzeugnisse mit 162 Mio € (156 Mio €). Da die Erlöse aus dem Verkauf vermieteter Erzeugnisse im Zuge der Off-Balance-Finanzierungen von Leasing-Lkw zurückgingen, nahm der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit auf – 100 Mio € (– 57 Mio €) zu.

Im Rahmen der Finanzierungstätigkeit wurden 87 Mio € ausgegeben (Vorjahr: Einnahme von 53 Mio €). Die Nettoverschuldung (Saldo aus Flüssigen Mitteln, Wertpapieren des Umlaufvermögens und Finanzverbindlichkeiten) nahm gegenüber dem 31. Dezember 2003 (439 Mio €) nur leicht auf 477 Mio € zu; gegenüber dem Finanzsaldo am 31. März 2003 stellt dies eine erhebliche Verbesserung um 670 Mio € dar.

### **Ausblick**

Der weltweite Aufschwung dürfte vor allem in den Wachstumszentren im weiteren Verlauf des Jahres 2004 anhalten, wenn auch etwas verlangsamt. In Europa wird die Konjunkturlage auch in den kommenden Monaten weiter vom Export getragen werden, während sich die europäische Binnenkonjunktur eher nur verhalten entwickeln wird. Insgesamt dürfte die Investitionstätigkeit weltweit zunehmen, und die Nachfrage nach Ausrüstungsinvestitionen sollte im Laufe des Jahres an Schwung gewinnen. Allerdings haben die Wirtschaftsinstitute ihre Prognose für das deutsche BIP-Wachstum 2004 im Frühjahrsgutachten zur Konjunktur auf 1,5 % (Herbstgutachten: 1,7 %) reduziert.

Auf der Basis der Konjunkturprognosen, der guten Entwicklung in den ersten drei Monaten und des auch im Monat April 2004 gegenüber dem Vorjahr höheren Bestelleingangs der produzierenden Bereiche (+ 24 %, MAN Gruppe einschließlich Dienstleistungen + 9 %) sind unsere Erwartungen für das Geschäftsjahr 2004 insgesamt weiter positiv. Bei Auftragseingang und Umsatz rechnen wir mit einer spürbaren Steigerung gegenüber dem Vorjahr (Auftragseingang 13,7 Mrd €, Umsatz 13,5 Mrd €). Die gegenüber dem schwachen 1. Vorjahres-Quartal sehr hohe Steigerungsrate beim Auftragseingang wird sich allerdings im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres abflachen.

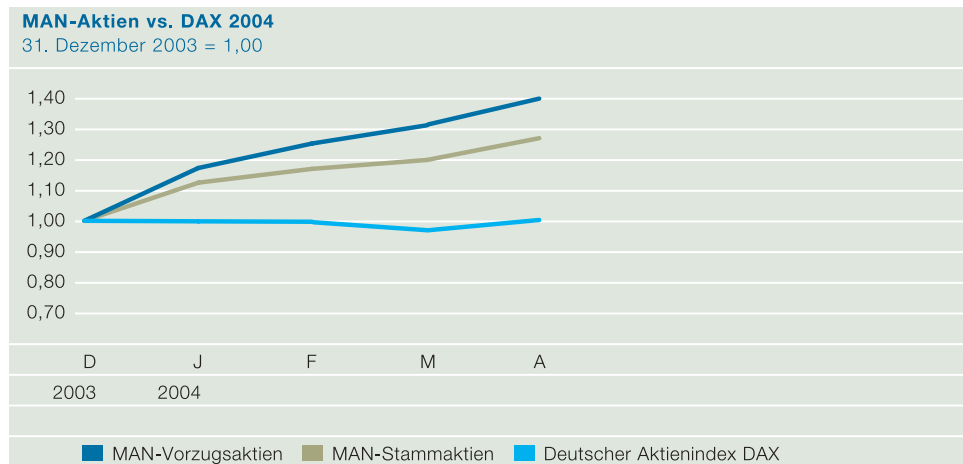
Für das Ergebnis gehen wir weiter davon aus, dass die meisten Bereiche der MAN Gruppe 2004 deutlich besser abschneiden als 2003. In einigen Geschäftsfeldern mit ungenügender Ertragskraft werden die in den Vorjahren begonnenen Programme der Kostensenkung und Restrukturierung weitergeführt und teilweise verstärkt; das gilt insbesondere für Bogendruckmaschinen, mittelschnelllaufende Viertakt-Dieselmotoren und MAN Technologie. Ziel ist es, auch in diesen Geschäftsfeldern dauerhaft die Kapitalkosten zu verdienen und so die Existenz der Betriebe nachhaltig zu sichern.

In der Summe überwiegen die Geschäftsbereiche, die die Kapitalkosten verdienen oder unseren diesbezüglichen Zielmarken deutlich näherkommen. Bei den Nutzfahrzeugen erwarten wir für das EBT einen Ergebniszuwachs in dreistelliger Größenordnung. Die Druckmaschinen haben das Ziel eines leicht positiven Ergebnisses, und auch die anderen Bereiche werden ihre Ergebnisse verbessern. Der gute Verlauf des 1. Quartals, die Auftragseingänge im April 2004 und eine positive Entwicklung der Bestellungen zum drupa-Auftakt bestärken unsere Zuversicht, bei weiter günstigem Konjunkturverlauf unsere interne Zielsetzung eines Ergebnisses vor Steuern in einer Größenordnung von 400 Mio € (Vorjahr 261 Mio €) zu erreichen.

### MAN-Aktie deutlich besser als DAX

Die MAN-Stammaktie erzielte in den ersten vier Monaten des Geschäftsjahres, ausgehend von einem Kurs von 24,05 € am 31. Dezember 2003, einen Kursgewinn von 6,59 € oder 27 % auf 30,64 € am 30. April 2004. Die MAN-Vorzugsaktie verbesserte sich im gleichen Zeitraum von 19,80 € um 7,90 € oder knapp 40 % auf 27,70 €. Beide Aktiengattungen entwickelten sich deutlich besser als der Vergleichsindex DAX 30, der in diesem Zeitraum fast unverändert notierte.

Damit hat sich die positive Kursentwicklung unserer Aktien auch nach den deutlichen Kursanstiegen des Vorjahres weiter fortgesetzt. Dazu hat auch beigetragen, dass wir die vor dem Hintergrund der Erholung der Weltwirtschaft entstandenen Erwartungen der Investoren an die Geschäftsentwicklung der MAN Gruppe durch die erfreulich guten Auftragseingangszahlen des ersten Quartals untermauern konnten.



## Die Bereiche im Einzelnen

### Nutzfahrzeuge

Mio €			
Jan. – März	2004	2003	Veränderung in %
Auftragseingang	1 862	1 618	15
Umsatz	1 534	1 372	12
Mitarbeiter*	34 020	34 425	- 1
Ergebnis vor Zinsen u. Steuern (EBIT)	29	- 17	-
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	10	- 36	-

\* Anzahl am 31.3.2004 im Vergleich zum 31.3.2003

Die seit dem Herbst 2003 gute Nachfrage nach Nutzfahrzeugen hat angehalten. Der Auftragseingang erreichte 1 862 Mio €, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 15 %. Der Geschäftsbereich Lkw konnte um 15 % auf 1 560 Mio € zulegen, im Geschäftsbereich Bus stieg der Auftragseingang um 18 % auf 302 Mio €. Unser Marktanteil bei Lkw ab 6 t GG in Westeuropa blieb aufgrund noch zurückhängender Auslieferungen auf dem Niveau des Vorjahresquartals (14,8 %), ein Rückgang im Inland konnte durch Zugewinne im Ausland ausgeglichen werden. Unser Marktanteil bei Omnibussen in Westeuropa stieg um 2,9 %-Punkte auf 14,9 %.

Die guten Auftragseingänge der letzten Monate haben sich auch im Umsatz niedergeschlagen, der um 12 % auf 1 534 Mio € zunahm. Im Geschäftsbereich Lkw verbesserte sich der Umsatz um 12 % auf 1 285 Mio €, im Geschäftsbereich Bus ebenfalls um 12 % auf 249 Mio €.

Die Ertragslage der MAN Nutzfahrzeuge Gruppe hat sich weiter gut entwickelt. Das EBIT stieg im 1. Quartal 2004 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 46 Mio € auf 29 Mio €, das Ergebnis vor Steuern verbesserte sich um ebenfalls 46 Mio € auf 10 Mio €. Im Lkw-Bereich erhöhte sich das EBIT um 31 Mio € auf 33 Mio €. Die Höhe der Ergebnisverbesserung beruht in erster Linie darauf, dass der Volumenanstieg bei deutlich verbesserten Kostenstrukturen realisiert werden konnte; hier zeigen sich die Erfolge der durchgeführten Rationalisierungsmaßnahmen. Der Bus wies mit einem EBIT von - 4 Mio € noch einen leichten Verlust aus. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine erhebliche Verbesserung um 15 Mio €, die vor allem durch die durchgeführten Restrukturierungsmaßnahmen erreicht wurde.

Für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres sind wir sehr zuversichtlich. Die gute Nachfrage nach Lkw in Westeuropa dürfte in den nächsten Monaten anhalten und für die Nutzfahrzeuge zu spürbar steigenden Auftragseingängen und Umsätzen im Vergleich zu 2003 führen. Die in beiden Geschäftsbereichen – Lkw und Bus – verbesserten Kostenstrukturen, die weiter betriebenen Rationalisierungsmaßnahmen und das höhere Geschäftsvolumen werden sich in einem dreistelligen Ergebnissprung (EBT 2003: 121 Mio €) niederschlagen.

## Druckmaschinen

Mio €			
Jan. – März	2004	2003	Veränderung in %
Auftragseingang	380	374	2
Umsatz	304	307	- 1
Mitarbeiter*	9 461	10 194	- 7
Ergebnis vor Zinsen u. Steuern (EBIT)	- 17	- 24	-
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	- 20	- 27	-

\* Anzahl am 31.3.2004 im Vergleich zum 31.3.2003

Die Marktsituation der grafischen Industrie hat sich noch nicht erholt, die Nachfrage nach Druckmaschinen war, auch durch eine zurückhaltende Ordertätigkeit im Vorfeld der Branchenmesse drupa, unverändert schwach. Unser Auftragseingang lag mit 380 Mio € leicht über dem niedrigen Vorjahreswert. Im Geschäftsbereich Bogenmaschinen war er mit 158 Mio € nochmals um 3 % rückläufig, die Rollenmaschinen konnten durch ein höheres Volumen bei Großaufträgen mit 174 Mio € den Vorjahreswert um 12 % übertreffen, standen allerdings unter erheblichem Margendruck. Im Geschäftsbereich Handel und Dienstleistungen schlug sich die Marktschwäche in einem Rückgang der Bestellungen um 15 % auf 48 Mio € nieder.

Der Umsatz verringerte sich mit 304 Mio € nochmals leicht um 1 % gegenüber dem bereits niedrigen Vorjahreswert. Hier wirkte sich vor allem der Order-Rückgang bei Handel und Dienstleistungen aus, der in diesem Geschäftsbereich zu einem Umsatzrückgang um 16 % auf 44 Mio € führte. Die Umsätze mit Bogenmaschinen lagen mit 123 Mio € um 5 % höher als im Vorjahr, die Rollenmaschinen-Umsätze erreichten mit 137 Mio € Vorjahreshöhe.

Der Verlust vor Zinsen und Steuern konnte im 1. Quartal 2004 um 7 Mio € auf - 17 Mio € reduziert werden. Der Bogenbereich lag mit - 17 Mio € (- 27 Mio €) angesichts der weiter schwachen Auslastung, des anhaltenden Preisdrucks und der noch nicht vollen Wirkung der laufenden Kosteneinsparungsmaßnahmen noch stark im Verlust, konnte diesen aber um 10 Mio € gegenüber dem auch durch Gebrauchtmaschinenverluste belasteten Vorjahresquartal abbauen. Der Rollenbereich war mit einem EBIT von 3 Mio € (4 Mio €) positiv, Handel und Dienstleistungen erlitten als Folge des geringen Umsatzes einen Verlust von - 3 Mio € (- 1 Mio €).

Der weitere Verlauf des Geschäftsjahres wird auch davon abhängen, welche Impulse die Fachmesse drupa im Mai 2004 bringt; der Auftakt war positiv. Insgesamt haben wir uns das Ziel gesetzt, bei einer Erholung des Druckmaschinenmarkts im weiteren Verlauf des Jahres 2004 insgesamt mit einem leicht positiven Ergebnis (EBT 2003: - 37 Mio €) abzuschließen.

## Dieselmotoren

Mio €			
Jan. – März	2004	2003	Veränderung in %
Auftragseingang	420	328	28
Umsatz	298	296	1
Mitarbeiter*	6 659	6 853	- 3
Ergebnis vor Zinsen u. Steuern (EBIT)	14	9	56
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	10	6	67

\* Anzahl am 31.3.2004 im Vergleich zum 31.3.2003

Die seit der zweiten Jahreshälfte 2003 starke Nachfrage nach Schiffsmotoren hat sich im 1. Quartal 2004 fortgesetzt. Der Auftragseingang der Dieselmotoren erreichte 420 Mio €, das ist ein Zuwachs um 28 % gegenüber dem Vorjahr. Vom Boom im Schiffbau profitierte besonders stark der Geschäftsbereich Zweitakt-Dieselmotoren. Auch die Viertakt-Mittelschnellläufer verzeichneten dank der starken Nachfrage in der Marine Division einen kräftigen Auftragszuwachs bei allerdings teilweise gedrückten Preisen, während das Geschäft mit Stationären Anlagen auf niedrigem Niveau verharnte. Von den Sonstigen Geschäftsbereichen waren die Viertakt-Schnellläufer unverändert schwach, bei Turboladern verbesserte sich der Bestelleingang kräftig.

Der Umsatz erreichte mit 298 Mio € einen leichten Zuwachs um 1 %. Nach den guten Auftragseingängen konnten die Umsätze bei Zweitakt-Motoren und bei Turboladern zweistellig wachsen. Der Umsatz der Viertakt-Mittelschnellläufer war durch das schwache Geschäft mit Anlagen zur Stromerzeugung trotz Zuwächsen in der Marine Division insgesamt niedriger als im Vorjahresquartal.

Das Ergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresquartal deutlich verbessert: das EBIT erreichte 14 Mio € (9 Mio €), das EBT 10 Mio € (6 Mio €). Bei Zweitakt-Dieselmotoren war die Ertragslage weiter gut, das EBIT stieg um 3 Mio € auf 11 Mio €. Der Geschäftsbereich Viertakt-Mittelschnellläufer zeigte mit einem EBIT von - 2 Mio € (- 2 Mio €) aufgrund von Vorsorgen für zu schlechten Preisen hereingenommene Aufträge einen leichten Verlust, die Sonstigen Geschäftsbereiche verbesserten sich um 2 Mio € auf 5 Mio €. Für das Geschäftsjahr 2004 erwarten wir angesichts der steigenden Auftragseingänge, einer insgesamt höheren Beschäftigung und der durchgeführten Rationalisierungsmaßnahmen eine deutliche Verbesserung des Ergebnisses vor Steuern (IST 2003: 44 Mio €); wichtigster Träger des Ergebnisses wird unverändert der Geschäftsbereich Zweitakt-Dieselmotoren sein.

## Turbomaschinen

Mio €			
Jan. – März	2004	2003	Veränderung in %
Auftragseingang	170	147	16
Umsatz	129	85	52
Mitarbeiter*	2 497	2 517	- 1
Ergebnis vor Zinsen u. Steuern (EBIT)	2	- 3	-
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	1	- 4	-

\* Anzahl am 31.3.2004 im Vergleich zum 31.3.2003

Die weltweit gestiegene Nachfrage nach Turbomaschinen vor allem für die Grundstoffindustrie und für Anlagen zur Luftzerlegung hat zu einem Anstieg des Auftragseingangs um 16 % auf 170 Mio € geführt. Durch den hohen Auftragsbestand zu Jahresbeginn und die guten Auftragseingänge nahm der Umsatz sogar um 52 % auf 129 Mio € zu. Der deutlich höhere Umsatz und bessere Umsatzmargen haben sich in der Ertragslage niedergeschlagen und ein positives Ergebnis im 1. Quartal 2004 ermöglicht. Das EBIT verbesserte sich um 5 Mio € auf 2 Mio €, das EBT um ebenfalls 5 Mio € auf 1 Mio €. Für das Gesamtjahr 2004 erwarten wir unverändert ein gegenüber 2003 (23 Mio €) deutlich verbessertes Ergebnis vor Steuern.

## Weitere Industriebeteiligungen

Mio €			
Jan. – März	2004	2003	Veränderung in %
Auftragseingang	186	204	- 9
Umsatz	176	165	7
Mitarbeiter*	4 529	4 629	- 2
Ergebnis vor Zinsen u. Steuern (EBIT)	9	11	- 18
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	6	8	- 25

\* Anzahl am 31.3.2004 im Vergleich zum 31.3.2003

Der Auftragseingang der Weiteren Industriebeteiligungen lag mit 186 Mio € insgesamt um 9 % unter dem Vorjahr. Bei RENK haben die Bestelleingänge um 21 % deutlich auf 61 Mio € angezogen. MAN Technologie konnte lediglich Aufträge mit einem Volumen von 8 Mio € (- 77 %) hereinnehmen, über die Vergabe von ARIANE-5-Fertigungsaufträgen im Raumfahrtgeschäft wird weiter verhandelt. Bei MAN DWE lag der Auftragseingang mit 20 Mio € auf gutem Niveau, aber großauftragsbedingt um 38 % unter dem hohen Vorjahresvolumen. SHW erzielte einen Ordereingang auf Vorjahreshöhe von 68 Mio €. Der Umsatz stieg um 7 % auf 176 Mio €. Während er bei MAN Technologie aufgrund des seit längerem geringen Auftragseingangs in der Raumfahrt um weitere 9 % auf 14 Mio € zurückging, nahm er in den übrigen Teilkonzernen spürbar zu.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern der Weiteren Industriebeteiligungen betrug 9 Mio € (11 Mio €). RENK und MAN DWE mit 3 Mio € (jeweils unverändert) und SHW mit 5 Mio € (4 Mio €) lagen stabil. MAN Technologie war mit einem EBIT von - 5 Mio € (- 6 Mio €) weiter im Verlust. Für 2004 erwarten wir insgesamt unverändert ein Ergebnis vor Steuern in der Größenordnung des Vorjahres (40 Mio €).

## Industriedienstleistungen

Mio €			
Jan. – März	2004	2003	Veränderung in %
Auftragseingang	775	431	80
Umsatz	566	559	1
Mitarbeiter*	6 493	6 611	- 2
Ergebnis vor Zinsen u. Steuern (EBIT)	18	16	13
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	16	15	7

\* Anzahl am 31.3.2004 im Vergleich zum 31.3.2003

Der Auftragseingang der Industriedienstleistungen – Ferrostaal Gruppe – legte um 80 % auf 775 Mio € erheblich zu. Der Anstieg beruht insbesondere auf einem sehr lebhaften Geschäft im Anlagenbau und Contracting und auf (teilweise preisbedingt) deutlich höheren Bestellungen im Geschäftsbereich Stahlhandel und Logistik.

Der Umsatz erreichte mit 566 Mio € (+ 1 %) das Vorjahresniveau. Stahlhandel und Logistik lagen gegenüber dem Vorjahr noch zurück; dies wird sich im Verlauf des Geschäftsjahres in einen Zuwachs verändern. Die übrigen Geschäftsbereiche zeigen höhere Umsätze.

Das Ergebnis der Ferrostaal Gruppe war mit einem EBIT von 18 Mio € (16 Mio €) und einem EBT von 16 Mio € (15 Mio €) höher als im Vorjahr. Die Geschäftsbereiche Anlagenbau und Contracting sowie Stahlhandel und Logistik konnten ihre Ergebnisse verbessern, der DSD-Stahlbau war nochmals im Verlust. Für das Geschäftsjahr 2004 gehen wir inzwischen davon aus, das Ergebnis vor Steuern des Vorjahres (65 Mio €) zu übertreffen.

## Finanzdienstleistungen

Mio €			
Jan. – März	2004	2003	Veränderung in %
Auftragseingang	189	147	29
Umsatz	188	149	26
Mitarbeiter*	94	82	15
Ergebnis vor Zinsen u. Steuern (EBIT)	18	20	- 10
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	5	5	-

\* Anzahl am 31.3.2004 im Vergleich zum 31.3.2003

Das Geschäftsvolumen der Finanzdienstleistungen – MAN Financial Services Gruppe – stieg durch einige größere Mietkaufgeschäfte auf einen Auftragseingang von 189 Mio € (+ 29 %) und einen Umsatz von 188 Mio € (+ 26 %) deutlich an. Das Ergebnis vor Steuern lag mit 5 Mio € auf Vorjahreshöhe, auch für das Gesamtjahr 2004 erwarten wir ein Ergebnis vor Steuern auf dem Niveau des Vorjahres (26 Mio €).

# Quartalsabschluss zum 31. März 2004

## MAN Konzern Gewinn- und Verlustrechnung Januar – März 2004

Mio €	MAN Konzern		Industrielles Geschäft		Finanzdienst- leistungen	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Jan. - März						
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>2 955</b>	<b>2 728</b>	<b>2 767</b>	<b>2 579</b>	<b>188</b>	<b>149</b>
Umsatzkosten	- 2 363	- 2 238	- 2 196	- 2 106	- 167	- 132
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>592</b>	<b>490</b>	<b>571</b>	<b>473</b>	<b>21</b>	<b>17</b>
Vertriebskosten	- 231	- 225	- 230	- 224	- 1	- 1
Allgemeine Verwaltungskosten	- 152	- 152	- 151	- 151	- 1	- 1
Sonstige betriebliche Erträge	59	72	52	62	7	10
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 196	- 175	- 187	- 170	- 9	- 5
Beteiligungsergebnis	0	2	0	2	-	-
<b>Ergebnis vor Zinsen u. Steuern/EBIT</b>	<b>72</b>	<b>12</b>	<b>55</b>	<b>- 8</b>	<b>17</b>	<b>20</b>
Zinsergebnis	- 40	- 43	- 28	- 28	- 12	- 15
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/EBT</b>	<b>32</b>	<b>- 31</b>	<b>27</b>	<b>- 36</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Ertragsteuern	- 11	12	- 11	11	0	1
<b>Periodenergebnis</b>	<b>21</b>	<b>- 19</b>	<b>16</b>	<b>- 25</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
Anteile Konzernfremder	- 2	- 2	- 2	- 2	-	-
<b>Periodenergebnis nach Anteilen Konzernfremder</b>	<b>19</b>	<b>- 21</b>	<b>14</b>	<b>- 27</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>0,13</b>	<b>- 0,14</b>	<b>0,10</b>	<b>- 0,18</b>	<b>0,03</b>	<b>0,04</b>

## MAN Konzernbilanz zum 31. März 2004

Aktiva Mio €	MAN Konzern		Industrielles Geschäft		Finanzdienst- leistungen	
	31.3.04	31.12.03	31.3.04	31.12.03	31.3.04	31.12.03
	Immaterielle Vermögenswerte	395	401	394	400	1
Sachanlagen	2 038	2 052	1 782	1 796	256	256
Vermietete Erzeugnisse	743	722	15	17	728	705
Finanzanlagen	131	125	130	122	1	3
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3 307</b>	<b>3 300</b>	<b>2 321</b>	<b>2 335</b>	<b>986</b>	<b>965</b>
Vorräte	3 521	3 107	3 518	3 087	3	20
Erhaltene Anzahlungen	- 1 359	- 1 200	- 1 359	- 1 199	-	- 1
Forder. aus Liefer. und Leistungen	2 651	2 851	2 043	2 231	608	620
Sonstige Forderungen u. Vermögensw.	848	912	797	866	51	46
Wertpapiere	154	168	154	168	-	-
Flüssige Mittel	268	380	264	377	4	3
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>6 083</b>	<b>6 218</b>	<b>5 417</b>	<b>5 530</b>	<b>666</b>	<b>688</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>392</b>	<b>408</b>	<b>388</b>	<b>405</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>50</b>	<b>29</b>	<b>48</b>	<b>27</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
	<b>9 832</b>	<b>9 955</b>	<b>8 174</b>	<b>8 297</b>	<b>1 658</b>	<b>1 658</b>

Passiva Mio €	MAN Konzern		Industrielles Geschäft		Finanzdienst- leistungen	
	31.3.04	31.12.03	31.3.04	31.12.03	31.3.04	31.12.03
	Gezeichnetes Kapital	376	376			
Kapitalrücklage	795	795				
Gewinnrücklagen	1 462	1 437				
Konzerngewinn	110	110				
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen / Verlusten	0	2				
<b>Eigenkapital Aktionäre MAN AG</b>	<b>2 743</b>	<b>2 720</b>	<b>2 596</b>	<b>2 591</b>	<b>147</b>	<b>129</b>
Anteile Konzernfremder	63	64	63	64	-	-
<b>Eigenkapital</b>	<b>2 806</b>	<b>2 784</b>	<b>2 659</b>	<b>2 655</b>	<b>147</b>	<b>129</b>
Rückstellungen für Pensionen	1 694	1 681	1 692	1 679	2	2
Steuerrückstellungen	85	81	85	81	0	0
Sonstige Rückstellungen	1 549	1 515	1 515	1 483	34	32
<b>Rückstellungen</b>	<b>3 328</b>	<b>3 277</b>	<b>3 292</b>	<b>3 243</b>	<b>36</b>	<b>34</b>
Finanzverbindlichkeiten	899	987	600	688	299	299
Interne Finanzierung	-	-	- 959	- 958	959	958
Verbindlichk. aus Lieferungen u. Leist.	1 642	1 752	1 498	1 587	144	165
Übrige Verbindlichkeiten	731	712	724	704	7	8
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>3 272</b>	<b>3 451</b>	<b>1 863</b>	<b>2 021</b>	<b>1 409</b>	<b>1 430</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>361</b>	<b>391</b>	<b>330</b>	<b>359</b>	<b>31</b>	<b>32</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>65</b>	<b>52</b>	<b>30</b>	<b>19</b>	<b>35</b>	<b>33</b>
	<b>9 832</b>	<b>9 955</b>	<b>8 174</b>	<b>8 297</b>	<b>1 658</b>	<b>1 658</b>

## MAN Konzern Kapitalflussrechnung Januar – März 2004

Mio €	MAN Konzern		Industrielles Geschäft		Finanzdienst- leistungen	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Jan. – März						
<b>Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>380</b>	<b>285</b>	<b>377</b>	<b>276</b>	<b>3</b>	<b>9</b>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	32	- 31	27	- 36	5	5
Gesetzliche Steuern	- 13	- 4	- 11	- 4	- 2	0
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	121	126	84	90	37	36
Anstieg der Pensionsrückstellungen	13	12	12	12	1	0
<b>Cash Earnings</b>	<b>153</b>	<b>103</b>	<b>112</b>	<b>62</b>	<b>41</b>	<b>41</b>
Eliminierung Ergebnis aus Anlagen- u. Beteiligungsverkäufen	0	- 4	- 1	- 4	1	0
Anstieg (-) und Rückgang (+) der Vorräte	- 385	- 239	- 402	- 235	17	- 4
Anstieg (+) und Rückgang (-) der erhaltenen Anzahlungen	152	19	153	19	- 1	-
Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	255	300	236	219	19	81
Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 71	- 81	- 1	- 44	- 70	- 37
Rückgang (-) und Anstieg (+) der übrigen Rückstellungen	23	- 23	21	- 25	2	2
Anstieg der sonstigen Forderungen und Vermögenswerte	- 53	- 70	- 47	- 64	- 6	- 6
Anstieg (+) und Rückgang (-) der sonstigen Verbindlichkeiten	19	- 56	19	- 52	0	- 4
Rückgang (-) und Anstieg (+) der Steuerrückstellungen	4	- 23	4	- 23	-	-
Sonstige Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	- 23	- 27	- 34	- 21	11	- 6
<b>Cashflow aus der Geschäftstätigkeit</b>	<b>74</b>	<b>- 101</b>	<b>60</b>	<b>- 168</b>	<b>14</b>	<b>67</b>
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	- 67	- 64	- 60	- 53	- 7	- 11
Investitionen in Finanzanlagen	- 7	- 6	- 7	- 6	-	-
Investitionen in vermietete Erzeugnisse	- 88	- 86	- 2	- 2	- 86	- 84
Abgänge von vermieteten Erzeugnissen	57	87	3	1	54	86
Übrige Erlöse aus Anlagen- und Beteiligungsverkäufen	5	12	5	12	0	0
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 100</b>	<b>- 57</b>	<b>- 61</b>	<b>- 48</b>	<b>- 39</b>	<b>- 9</b>
Dividendenzahlung	- 2	- 3	- 2	- 3	0	0
Verkauf von Wertpapieren	14	14	14	14	-	-
Tilgung (-) und Aufnahme (+) von Finanzverbindlichkeiten	- 99	42	- 125	102	26	- 60
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 87</b>	<b>53</b>	<b>- 113</b>	<b>113</b>	<b>26</b>	<b>- 60</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>- 113</b>	<b>- 105</b>	<b>- 114</b>	<b>- 103</b>	<b>1</b>	<b>- 2</b>
Konsolidierungskreisbedingte Veränderung der Flüssigen Mittel	0	1	0	1	-	-
Wechselkursbedingte Veränderung der Flüssigen Mittel	1	-	1	-	-	-
<b>Flüssige Mittel am Ende der Periode</b>	<b>268</b>	<b>181</b>	<b>264</b>	<b>174</b>	<b>4</b>	<b>7</b>

## MAN Konzern Entwicklung des Eigenkapitals Januar – März 2004

Mio €							
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Konzern- gewinn	Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/ Verlusten	Anteile Konzern- fremder	Gesamt
<b>Stand am 31. Dezember 2003</b>	<b>376</b>	<b>795</b>	<b>1 437</b>	<b>110</b>	<b>2</b>	<b>64</b>	<b>2 784</b>
Dividende für das Vorjahr						- 3	- 3
Ergebnis der Periode			19			2	21
Währungsveränderungen			5				5
Veränderung unrealisierter Gewinne und Verluste					- 2		- 2
Übrige Veränderungen			1				1
<b>Stand am 31. März 2004</b>	<b>376</b>	<b>795</b>	<b>1 462</b>	<b>110</b>	<b>0</b>	<b>63</b>	<b>2 806</b>
<b>Stand am 31. Dezember 2002</b>	<b>376</b>	<b>795</b>	<b>1 384</b>	<b>88</b>	<b>- 13</b>	<b>65</b>	<b>2 695</b>
Dividende für das Vorjahr						- 3	- 3
Ergebnis der Periode			- 21			2	- 19
Währungsveränderungen			- 17		1	- 1	- 17
Veränderung unrealisierter Gewinne und Verluste					- 2		- 2
Übrige Veränderungen			- 10			- 1	- 11
<b>Stand am 31. März 2003</b>	<b>376</b>	<b>795</b>	<b>1 336</b>	<b>88</b>	<b>- 14</b>	<b>62</b>	<b>2 643</b>

## Konzernanhang

### Erläuterungen zum Quartalsabschluss

#### Allgemeine Grundsätze

Der vorliegende Quartalsabschluss zum 31. März 2004 ist in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (ehemals International Accounting Standards [IAS]) erstellt. Der Quartalsabschluss entspricht IAS 34. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze angewendet wie im Konzernabschluss für das am 31. Dezember 2003 abgeschlossene Geschäftsjahr.

Der Quartalsabschluss beinhaltet neben den Abschlusszahlen auch die Segmentberichterstattung zur Auftragslage und zum Ergebnis sowie Erläuterungen zu ausgewählten Abschlussposten.

#### Vergleichbarkeit der Vorjahreszahlen

Im Verlauf des letzten Geschäftsjahres 2003 ist der SMS-Verbund durch Verkauf der Anteile an der SMS AG aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden. Zur besseren Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr erfolgt die Darstellung sämtlicher Vorjahreszahlen dieses Quartalsberichts ohne den entkonsolidierten SMS-Verbund.

Die Eckzahlen der Vorjahres-GuV mit und ohne SMS-Verbund in der MAN Gruppe sind:

Mio €	mit SMS 2003	SMS-Verbund 2003	ohne SMS 2003
Jan. – März			
Umsatz	3 269	541	2 728
EBIT	5	- 7	12
EBT	- 31	0	- 31

In der Eigenkapitalentwicklung des Vorjahres ist der damalige Fremdanteil am Eigenkapital des SMS-Verbunds in Höhe von 196 Mio € nicht mehr berücksichtigt. Der MAN-Anteil am Eigenkapital des SMS-Verbunds ist unverändert enthalten.

#### Konsolidierungskreis

Im Quartalsabschluss zum 31. März 2004 sind gegenüber dem 31. Dezember 2003 keine nennenswerten Änderungen im Konsolidierungskreis eingetreten. Einbezogen sind 194 Gesellschaften (Vorjahr: 193), davon 76 (Vorjahr: 74) Inlandsgesellschaften und 118 (Vorjahr: 119) Auslandsgesellschaften.

**Währungsumrechnung**

Die Umrechnung der Abschlüsse der Gesellschaften außerhalb des Euro-Raums erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung. Dabei wird bei allen Gesellschaften das Stichtagskursverfahren angewandt.

Die Umrechnungskurse der für MAN Gruppe wichtigen Währungen haben sich wie folgt entwickelt:

	<b>Die Wechselkurse der wichtigsten Währungen betragen zum Euro:</b>			
	Stichtagskurs		Durchschnittskurs Berichtszeitraum	
	31.03.2004	31.03.2003	2004	2003
US-Dollar	1,2224	1,0895	1,2410	1,0763
Pfund Sterling	0,6659	0,6896	0,6800	0,6700
Dänische Krone	7,448	7,426	7,449	7,431
Schweizer Franken	1,5594	1,4764	1,5664	1,4650
Schwedische Krone	9,258	9,261	9,198	9,194
Polnischer Zloty	4,7336	4,4200	4,7883	4,1899
Türkische Lira (in 1 000)	1612,19	1864,00	1667,04	1767,67
Japanischer Yen	126,97	129,18	132,57	127,76
Südafrikanischer Rand	7,779	8,636	8,351	8,949

**Schätzungen**

Die Aufstellung des Quartalsabschlusses erfordert bei einigen Positionen, dass für die Bewertung in der Bilanz, für die Angabe von Eventualverbindlichkeiten und für den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen Annahmen getroffen oder Schätzungen vorgenommen werden. Die tatsächlichen Werte können von diesen Schätzungen abweichen.

**Segmentberichterstattung**

Im vorliegenden Quartalsabschluss stammt die Aufgliederung von Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis der MAN Gruppe nach Bereichen aus der Segmentberichterstattung der MAN Gruppe. Die Berichtsstruktur des MAN Konzerns ist gegenüber der zum 31. Dezember 2003 unverändert geblieben.

**Ertragsteuern**

Der Ertragsteueraufwand ist im Quartalsabschluss auf der Grundlage der aktuellen Schätzung des Ertragsteuersatzes 2004 angesetzt.

**Abschlussprüfung**

Der Zwischenbericht ist nicht testiert.

### Segmentberichterstattung

#### Auftragseingang nach Bereichen

Mio €

Jan. – März	2004	2003	Veränderung in %
Nutzfahrzeuge	1 862	1 618	15
Druckmaschinen	380	374	2
Dieselmotoren	420	328	28
Turbomaschinen	170	147	16
Weitere Industriebeteiligungen	186	204	- 9
Industriedienstleistungen	775	431	80
Finanzdienstleistungen	189	147	29
Konsolidierung	- 243	- 203	20
<b>Auftragseingang MAN Gruppe</b>	<b>3 739</b>	<b>3 046</b>	<b>23</b>

#### Umsatz nach Bereichen

Mio €

Jan. – März	2004	2003	Veränderung in %
Nutzfahrzeuge	1 534	1 372	12
Druckmaschinen	304	307	- 1
Dieselmotoren	298	296	1
Turbomaschinen	129	85	52
Weitere Industriebeteiligungen	176	165	7
Industriedienstleistungen	566	559	1
Finanzdienstleistungen	188	149	26
Konsolidierung	- 240	- 205	17
<b>Umsatz MAN Gruppe</b>	<b>2 955</b>	<b>2 728</b>	<b>8</b>

#### Ergebnis vor Zinsen und Steuern/EBIT nach Bereichen

Mio €

Jan. – März	2004	2003	Veränderung in Mio €
Nutzfahrzeuge	29	- 17	46
Druckmaschinen	- 17	- 24	7
Dieselmotoren	14	9	5
Turbomaschinen	2	- 3	5
Weitere Industriebeteiligungen	9	11	- 2
Industriedienstleistungen	18	16	2
Finanzdienstleistungen	18	20	- 2
Holding, Konsolidierung	- 1	0	- 1
<b>EBIT MAN Gruppe</b>	<b>72</b>	<b>12</b>	<b>60</b>

**Ergebnis vor Ertragsteuern/EBT nach Bereichen**

Mio €

Jan. – März	2004	2003	Veränderung in Mio €
Nutzfahrzeuge	10	- 36	46
Druckmaschinen	- 20	- 27	7
Dieselmotoren	10	6	4
Turbomaschinen	1	- 4	5
Weitere Industriebeteiligungen	6	8	- 2
Industriedienstleistungen	16	15	1
Finanzdienstleistungen	5	5	-
Holding, Konsolidierung	4	2	2
<b>EBT MAN Gruppe</b>	<b>32</b>	<b>- 31</b>	<b>63</b>

**Aufgliederung der Abschlussposten**

Anlagevermögen

Mio €	31.3.2004	31.12.2003
Lizenzen, Software, ähnl. Rechte und Werte	28	29
Entwicklungskosten	157	157
Goodwill aus der Kapitalkonsolidierung	210	215
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>395</b>	<b>401</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	1 120	1 127
Technische Anlagen und Maschinen	602	597
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	251	297
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	65	31
<b>Sachanlagen</b>	<b>2 038</b>	<b>2 052</b>
<b>Vermietete Erzeugnisse</b>	<b>743</b>	<b>722</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	66	64
Anteile an assoziierten Unternehmen	4	5
Übrige Beteiligungen	17	17
Wertpapiere des Anlagevermögens	19	20
Ausleihungen	25	19
<b>Finanzanlagen</b>	<b>131</b>	<b>125</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3 307</b>	<b>3 300</b>

## Vorräte

Mio €		
	31.3.2004	31.12.2003
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	519	513
Unfertige und fertige Erzeugnisse	2 421	2 049
Waren	435	405
Geleistete Anzahlungen	146	140
<b>Vorräte</b>	<b>3 521</b>	<b>3 107</b>
Erhaltene Anzahlungen	- 1 359	- 1 200
<b>Vorräte, netto</b>	<b>2 162</b>	<b>1 907</b>

## Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Mio €		
	31.3.2004	31.12.2003
Künftige Forderungen aus langfristigen Fertigungsaufträgen	133	161
Forderungen an Kunden	2 442	2 645
Forderungen an verbundene Unternehmen	38	40
Forderungen an Beteiligungen	38	5
	<b>2 651</b>	<b>2 851</b>

## Wertpapiere, Flüssige Mittel

Mio €		
	31.3.2004	31.12.2003
Wertpapiere	154	168
Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks, Kassenbestand	268	380
	<b>422</b>	<b>548</b>

## Sonstige Rückstellungen

Mio €		
	31.3.2004	31.12.2003
Gewährleistungen	381	376
Ausstehende Kosten	251	251
Übrige geschäftsbezogene Verpflichtungen	391	365
Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern	226	220
Übrige sonstige Rückstellungen	300	303
	<b>1 549</b>	<b>1 515</b>

## Zinsergebnis

Mio €		
Jan. – März	2004	2003
Zinsen und ähnliche Erträge	6	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 23	- 24
Zinsen in der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen	- 23	- 24
	<b>- 40</b>	<b>- 43</b>

## Haftungsverhältnisse

Mio €		
	31.3.2004	31.12.2003
Verpflichtungen aus Bürgschaften	114	113
Mithaft für fremde Verbindlichkeiten	308	314
Wechselobligo	47	49
Verpflichtungen aus Gewährleistungen	1	1
	<b>470</b>	<b>477</b>

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen. Sie entstehen zum einen aus der Investitionsfinanzierung und zum anderen aus der Refinanzierung des Herstellerleasing-Geschäfts über konzernfremde Finanzierungsgesellschaften.

Die künftigen Miet-, Pacht- und Leasingzahlungen aus operating lease-Verträgen:

Mio €		
	31.3.2004	31.12.2003
Investitionsleasing	118	143
Herstellerleasing	251	251
Verpflichtungen aus Miete und Pacht	550	556

Im Zusammenhang mit dem Verkauf von Nutzfahrzeugen an Kunden und konzernfremde Finanzierungsgesellschaften bestehen branchenübliche Rücknahmeverpflichtungen in einem Umfang von 1 277 Mio € (Vorjahr 1 235 Mio €). Zur Abdeckung der daraus resultierenden Marktrisiken sind Rückstellungen in Höhe von 152 Mio € (Vorjahr 150 Mio €) gebildet.

Weitere finanzielle Verpflichtungen gegenüber Dritten resultieren aus begonnenen Investitionsvorhaben und aus Beschaffungsverträgen. Sie lagen im geschäftsüblichen Rahmen und sind für die Finanzlage nicht von Bedeutung.

München, den 13. Mai 2004

MAN Aktiengesellschaft  
Der Vorstand

MAN Aktiengesellschaft  
Ungererstraße 69  
80805 München  
Telefon 089. 36098-0  
Telefax 089. 36098-250  
www.man.de

[www.man-mn.com](http://www.man-mn.com)  
[www.man-roland.de](http://www.man-roland.de)  
[www.manbw.com](http://www.manbw.com)  
[www.manturbo.com](http://www.manturbo.com)  
[www.renk.de](http://www.renk.de)  
[www.man-technologie.de](http://www.man-technologie.de)  
[www.man-dwe.de](http://www.man-dwe.de)  
[www.shw.de](http://www.shw.de)  
[www.ferrostaal.de](http://www.ferrostaal.de)  
[www.man-financial-services.de](http://www.man-financial-services.de)

#### Finanzterminkalender

Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2003	9. Juni 2004
Halbjahresbericht 2004	12. August 2004
Bericht zum 3. Quartal 2004	11. November 2004
Vorläufige Daten zur Auftrags- und Ertragslage 2004	17. Februar 2005
Bilanzpressekonferenz 2004*	23. März 2005
Analystenkonferenz 2004*	23. März 2005
Bericht zum 1. Quartal 2005	10. Mai 2005
Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2004	3. Juni 2005
Halbjahresbericht 2005	11. August 2005
Bericht zum 3. Quartal 2005	10. November 2005

\* Vorlage Geschäftsbericht